

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 9

I. Mit der NSDAP - oder? Die großmächtigen Herren im Westen

1. Wirtschaftspolitik oder Sozialpolitik 13

Die Ruhrlade 15 Klöckner schlägt die Fenster ein 19 Silverberg: Nicht ohne die Arbeiterschaft 22 Zur Erneuerung des Reiches 25 Mehrheit ist Unsinn 28 Oswald Spengler zum Gedächtnis 30

2. Die große Krise 31

Der Stahlgigant 33 Eine wundervolle Intrigue 36 Für Brüning kein Ersatz 37 Auswüchse des Kapitalismus 41 Im Industrie-Klub Düsseldorf 43 Heil, Herr Hitler! 46 Mein Freund Hauptmann Göring 48 Burgfrieden mit Hitler 50 Zeitungen unter Druck 53 Zwölf nationale Männer 56 Der Kammerherr des Papstes 59

3. Der nationale Sturmwind 61

Vögler ist verstimmt 65 Ein Telegramm an Papen 66 Hugenberg tritt nicht zurück 70 Mit der NSDAP - oder? 71 Ein Wortführer der Wirtschaft 73 Schwerfällige Schwerindustrie 76 Warmer Händedruck von Krupp 78 Der soziale General 79 Dahinter steckt die Wirtschaft 81 Nationale Konzentration 84 Ein Bombenkabinett 87

II. Anpassung - was sonst? Die Kapitalisten sollten dankbar sein

1. Ein Neubau Deutschlands? 89

Die Herren werden zur Kasse gebeten 91 Thyssen rechnet ab 94 "Sonderaktion" gegen den Reichsverband 97 Silverbergs Resignation 100 Die Adolf-

Hitlerspende 103 Anpassung an die Bewegung - was sonst? 103 Ständischer Aufbau 106 Nur Können darf den Ausschlag geben 109 Ein stolzer Abstand 111 Krupp für die "geschlossene Organisation" der Industrie 113 Poensgen und das Düsseldorfer Schauspielhaus 115 Der Umbau des Stahlvereins 118 Vögler: Die Wirtschaft steht geschlossen hinter Hitler 121

2. Im Zwiespalt der Gefühle 122

Krupp: Friede, Ehre, Gleichberechtigung 124 Keine politischen Gespräche am Fernsprecher 126 Ist das Ihr Dank, Herr Hitler? 128 Papen ist befremdet 129 Auf Anweisung der Reichsregierung 131 Russengeschäfte 133 Eine vaterländische Pflicht 135 Der bornierte Minister 137

3. Die Zügel werden angezogen 138

Das Volk lebt nicht für die Wirtschaft 140 Ein Lothringen in Mitteldeutschland 141 Es könnte nur Verstimmung hervorrufen 142 Schacht: Unüberwindliche Meinungsverschiedenheiten 146 Klöckner läßt auf Haus Hartenfels ein 149 Allergrößte Voreingenommenheit gegen Schwerindustrie 152 Das Ende der Ruhrlade 154 Nicht ohne Einverständnis des Führers 156

III. Ruhrindustrie im Totaleinsatz?

Die Welt aus den Fugen

1. Die Ernüchterung 161

Der Führer hat seine Entscheidung getroffen 163 Finis Germaniae 165 Psychische Ausfallserscheinungen 168 In Würdigung der Verdienste 172 Aus Leidenschaft zur Arbeit 173 Die Reihen lichten sich 176

2. In Anbetracht der herrschenden Umstände 180

Wenn man der Ruhr das Rückgrat brechen will 182 Die Erbfolge im Hause Krupp 184 Flick: Wir sind weit genug gekommen 187 Keine Annektionsgelüste der alten Werke 188 Der 'Trümmerhaufen' in der Ukraine 192 Von Essen nach Auschwitz 195 Eine moralische Herabsetzung 198 Vollkommen ohne Fürsorge 200 Vom Hörensagen gewußt 201

3. Die Uhr läuft ab 206

Der 20. Juli 210 Hier will ich meine Meinung offen sagen 212 Sammel-
becken der reaktionären Wirtschaftsführer 215 Dann bleibt nur Umstellung vom
Diesseits zum Jenseits 217 Wann wird endlich Schluß gemacht? 218 Ich
denke nicht daran, mein Lebenswerk zu zerstören 220 Herr seines Geschickes
bleiben 222 Verstorben in aller Stille 224 Das Schicksal der Häftlinge 226
Die letzten Kämpfer ihres Zeitalters 228

Schlußbetrachtung 231

Kurzbiographien 235

Quellen- und Literaturnachweis 241

Bildnachweis 253

Anmerkungen 255

Personenregister 311

Danksagung 317